

nes zu erbauenden Hauses zur besten Benutzung; wie vielmehr eine mit unendlichen Verstande von Ewigkeit her versehene Gottheit!

Die Erde, mit ihren Nebenplaneten sind, für mein Denken, gegen die Sonne zu kleine Punkte, als daß ich glauben sollte, daß dieser ihr unermesslich größerer Körper nur jener wegen sein Daseyn haben sollte. Wir sind ja überzeugt, daß die Erde nicht bloß für den Mond geschaffen sey, um dessen lange Nächte helle zu machen; beyde hingegen stehen in einer solchen Verbindung, welche die Weisheit Gottes verherrlicht. Sollte es also dem unendlichen Verstande Gottes nicht angemessener seyn, wenn man, bey mehrerer Wahrscheinlichkeit, annähme, daß die Sonne kein brennender Körper, sondern Licht und Wärme derselben aus der Electricität zu erklären sey? Schon diejenigen Kenntnisse, die wir gegenwärtig von den Wirkungen der Electricität haben, geben uns Beweise genug; was wird nicht die Zukunft entdecken? Da seyende Erfahrungen, daß vermittelst einer ununterbrochenen Electrification der Erde in einem Gefäße das Aufgehen und Wachsthum des eingestreueten Saamens in einer halben Zeit höher gefördert worden, als eben dasselbige in einem neben anstehenden Napfe, ohne Electrification, bey doppelter Länge, erklären es deutlich genug, daß der Sonnen electriche Kraft ihre zugeordneten Planeten erwärmen und fruchtbar machen könne, ohne selber ein Feuer zu seyn.

Woher aber, ohne dieses, unser Tageslicht? Eben dieß zeigt uns die Electricität im Kleinen. Wenn deren Maschine bey finsterner Nacht in die heftigste Bewegung gesetzt wird, so nimmt ja ihr Silberpörschel, vermittelst des Reibens an seiner Glaskugel, einen solchen Schein an, daß er eine nahe Seitenwand helle macht. Da nun nach Gottes weisesten Einrichtung unser unermesslich großer Sonnenkörper, durch angrenzender Sonnen oder Fixsterne ihre ununterbrochene Bewegung, angestrenget wird, sich um seine Aze in 28 Tagen herum zu wälzen, um seine ihm zugeordnete Planeten in gleichförmiger Bewegung zu erhalten: So ist wohl sicher zu schließen, daß ein solcher Körper, mit Inbegriff seiner Athmosphäre, electricch werden, und einen hellen Schein annehmen muß, der, wenn er des unermesslichen Abstands wegen von der Erde endlich, unserm Augenmaße nach, in die Größe eines Zellers zusammen gepreßt wird, uns ein solches Licht zeigt, das, seiner Stärke wegen, unsere menschlichen Augen nicht vertragen können: also auch durch diese allweise Einrichtung Gottes unser Tageslicht entsteht, ohne daß die Sonne ein Feuer seyn darf; statt dessen wir annehmen können, daß ihr unermesslich großer Körper eine der schönsten Welten, und die so, wie unsere Erde  
und